Tauchpumpen

Artikel vom **4. Juli 2020**
Pumpen



Wenn Schmutzwasser steht und stört, helfen die kompakten Restwasserpumpen von Tsurumi beim Beseitigen.

Mit der LSC hat der Düsseldorfer Pumpenhersteller einen ausgereiften und gründlichen Flachsauger im Programm, der zur Standardausrüstung vieler Feuerwehren zählt. Nicht ohne Grund: Mit nur 31 x 19 cm und 12 kg Trockengewicht bewegt der kompakte Helfer 170 l Schmutzwasser pro Minute und pumpt bis zu vier Stockwerke hoch. Wenn der Job getan ist, bleibt nur ein feuchter Hauch übrig: Weniger als ein Millimeter Restpegel ist mit keiner anderen Pumpe möglich. Der Schlauchanschluss erfolgt über Gewinde oder Storz. Einzige Voraussetzung ist eine ebene Fläche zum Abstellen, etwa im Gebäude oder auf festem Außengrund. Weil die 480 Watt starke LSC über einen Rücklaufstopp verfügt, fließt einmal eingezogenes Wasser nicht wieder heraus. Der Mechanismus greift selbstständig und blitzschnell, somit auch beim Umsetzen der Pumpe. Was aber, wenn

Wasser aus engen Schächten oder unzugänglichen Orten abzusaugen ist? Dafür gibt es jetzt eine Adapterplatte mit Schlauchkupplung, die an der Ansaugöffnung montiert wird: Es entsteht ein hoch mobiler Wassersauger, der überall hinkommt. Wer hingegen Tsurumis kleinste Universalpumpe Family-12 betreibt, kann ebenfalls aus dieser mehr herausholen. Innerhalb weniger Minuten wird daraus eine flachsaugende Spezialpumpe im Miniformat. Dafür muss lediglich der neuerdings beigelegte Saugring montiert werden. Damit schafft sie Wasser bis zum physikalischen Minimum von einem Millimeter beiseite. Dieser Universalist ist so klein, er könnte sich hinter einem iPad verstecken. Trotzdem schafft er bis zu 80 l/min bzw. pumpt über sechs Meter Höhendistanz. In einer anderen Liga spielt die »richtige« Schmutzwasserpumpe HS2.4S. Mit ihrem Spiralgehäuse kommt sie sehr gut mit sandhaltigem Wasser oder Schlamm zurecht. Am Boden aufgestellt, saugt sie bis auf 25 mm Pegelhöhe ab. Montiert man die separate Bodensaugplatte, zieht die HS das Wasser bis auf fünf Millimeter Resthöhe ab – womit lediglich eine flache Pfütze übrig bleibt. Der Trockenlauf, wenn also am Ende kein Wasser (zur Wärmeabfuhr) mehr gefördert wird, macht ihr nichts aus.

Hersteller aus dieser Kategorie

Dr. Jessberger GmbH
Jägerweg 5-7
D-85521 Ottobrunn
089 666633-400
info@jesspumpen.de
www.jesspumpen.de
Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag